

## III.

## Sechszehn Barsinghäuser Urkunden, als Nachtrag zu v. Hoderberg's: „Archiv des Klosters Barsinghausen“.

Mitgetheilt von Th. Schramm.

(Die Originale befinden sich in der Registratur des Klosteramts Barsinghausen — jetzt zu Wennigsen.)

N<sup>o</sup>. 1.

Eine auf die Mindener Chronik sich berufende Notiz, daß im Jahre 1204 die Conversen Rabado und Dffenia unter nachfolgender Bestätigung durch Pabst Innocenz (III.) dem Kloster Barsinghausen einen Zehnten und Güter in Grove\*) geschenkt haben.

Anno domini Millesimo ducentesimo quarto Rabado et Offenia conuersi contulerunt deo et beate virgini Marie in Bersingehusen decimam et bona in Groue pro salute et remedio animarum suarum imperpetuam possessionemque claustro sanctimonialium in Bersingehusen deo et beate virgini die noctuque famulancium donantes eadem in vere proprietatis possessionem perpetuam. Propterea confirmata sunt Antedicto Anno a papa Innocencio Sicut habetur (!) cronica Mindensis.

Pergament; die Schriftzüge weisen auf die erste Hälfte des 13. Jahrhunderts; in dorso steht „Decimas et bona in Groue“ von derselben Hand.

N<sup>o</sup>. 2.

Probst Johannes und das Capitel des Klosters Barsinghausen erklären, daß die Gebrüder Hermann und Conrad, welche

\*) Grove ist ein seit etwa 20 Jahren mit dem Hessischen Flecken Rodenberg vereinigt<sup>s</sup> Dorf.